Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

04.06. 2012

Weinprobe direkt beim Winzer in der Provence

Von schmittcom



Bild Rechte
Domaine du Grand Fontanille

(Saint-Etienne-du-Grès, Frankreich) **4. Juni 2012. Urlaub in der Provence, das heißt: die südliche Landschaft entdecken, Kulturdenkmäler besichtigen, mediterrane Küche und Weine genießen. Genussmenschen kommen in dieser Region auf jeden Fall auf ihre Kosten. Weniger erfahrene Weinkäufer fragen sich vielleicht: Kann ich einfach auf ein Weingut gehen? Muss ich mich anmelden? Wie finde ich ein gutes Weingut? Kostet die Weinprobe etwas? Als Deutsche, die auf einem Weingut in der Provence leben und arbeiten, kennen wir diese Unsicherheit, die für viele deutsche Urlauber eine Hemmschwelle darstellt. Daher möchten Ihnen ein paar Hinweise und Tipps für Ihren nächsten Frankreichurlaub geben.**

Die Mehrheit der Weingüter in Frankreich bietet die Möglichkeit, die **Weine direkt vor Ort zu verkosten** und zu kaufen. Die Verkostung und der Verkauf finden in der Regel in einem Verkaufsraum statt, manchmal auch direkt im Weinkeller. In den meisten Fällen gibt es feste Öffnungszeiten, die auch am Eingang (entweder des Weinguts oder des Verkaufsraums) angegeben sind. Ist nichts angegeben, so gelten

die Zeiträume von Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr als Anhaltspunkt. Einige Weingüter bieten aber die Verkostung vor Ort ausschließlich auf Terminvereinbarung, sur rendez-vous, an. Auch wenn die meisten Winzer vor Ort, also auf dem Weingut leben und somit auch außerhalb der angegebenen Zeiten da sind, gebietet es die Höflichkeit, sich an diese Zeiten zu halten.

Die Weinprobe ist **für Einzelkunden in der Regel kostenlos**. Größere Gruppen sollten sich jedoch auf jeden Fall vorher anmelden, schon um gegebenenfalls die Zufahrts- und Parkmöglichkeiten, sowie die Räumlichkeiten abzuklären. Da Weinproben für Gruppen in der Regel wesentlich zeitaufwändiger als für Einzelkunden sind, wird in diesen Fällen meist eine Kostenbeteiligung erhoben. Ein Kaufzwang besteht bei einer Weinprobe auf der Domaine nicht. Allerdings ist es auch hier eine Frage der Höflichkeit, ob man zumindest ein paar Fläschchen kauft oder ohne Kauf wieder geht. Oftmals sind es der Winzer selbst und seine Frau, die sich um den Verkauf kümmern und der Zeitaufwand für die Degustationen summiert sich. Ein Kauf zeigt dann, dass man sowohl die Arbeit der Weinherstellung als auch den Zeitaufwand für die Degustation schätzt. Selbstverständlich ist niemand gezwungen, Weine zu kaufen, die einem überhaupt nicht liegen. Auch das gibt es und man merkt es in der Regel schon bei den ersten Weinen. Aber wenn man sich 30 bis 45 Minuten lang durch das gesamte Sortiment verkostet und dann mit leeren Händen wieder geht, ist dies etwas unhöflich.

Informationen über Weingüter in Ihrer Urlaubsregion erhalten Sie in unzähligen **Weinführern**. Als einer der renommiertesten Führer in Frankreich sei der ***Guide Hachette des Vins*** genannt. Er erscheint jährlich und es gibt ihn auch in deutscher Sprache. Weiterhin bietet natürlich auch das Internet eine schier unerschöpfliche Anzahl von Seiten, Foren usw. die sich mit Weingütern auseinandersetzen. Für die Region Provence empfehlen wir die ***Route des Vins de Provence*** (http://routedesvinsdeprovence.com), wo Sie sich über eine Vielzahl von Weingütern informieren können. Es gibt dort auch Routenvorschläge oder Sie können sich Ihre eigene Tour zusammenstellen. Leider gibt es diese Website bislang nur auf Französisch. Wir versuchen jedoch, hier Überzeugungsarbeit zu leisten, so dass diese Informationen bald auch auf Deutsch verfügbar sind. Zögern Sie im Übrigen auch nicht, die örtlichen Fremdenverkehrsbüros, die ***Offices de Tourisme***, nach Empfehlungen für Weingüter zu fragen. Dort wird man Ihnen gerne weiterhelfen.

Apropos Sprache: Wenn Sie sich in Französisch verständigen können, ist dies natürlich ideal. Denn eines ist sicher: Sie können nicht davon ausgehen, dass auf jedem Weingut Deutsch gesprochen wird. Im Notfall können Sie es jedoch auch mit Englisch versuchen, damit werden Sie in vielen Fällen durchkommen.

Die **Domaine du Grand Fontanille** (www.domaine-fontanille.com), wo wir leben, ist beispielsweise von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, und zwar durchgehend. Das Weingut befindet sich am nördlichen Ausläufer der Alpilles, in Saint-Etienne-du-Grès. Dies ist ein kleines Dorf zwischen Avignon, Arles und Saint-Rémy-de-Provence. Sie können gerne auch einen Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbaren. Die Domaine wird seit vielen Jahren biologisch bewirtschaftet und ist seit 2000 durch Ecocert zertifiziert. Aus den Rebsorten Syrah, Cabernet-Sauvignon und Grenache erzeugen wir mehrere Rotweine sowie einen Rosé, die das provenzalische Terroir widerspiegeln. Ach ja, und dann haben Sie bei uns natürlich einen Vorteil: **Wir sprechen Deutsch**!

Über die Organisation:

Die Domaine du Grand Fontanille ist ein kleines Bio-Weingut in der Region der Alpilles (zwischen Avignon, Arles, St-Rémy-de-Provence). Die 4,5 ha Weinfelder der Domaine liegen inmitten von Pinien- und Steineichenwäldern. Auf dem kalkhaltigen, steinigen Boden werden die Rebsorten Syrah, Grenache und Cabernet-Sauvignon angebaut. Aus diesen Rebsorten entstehen charaktervolle Rot- und Roséweine. Die Bewirtschaftung erfolgt seit vielen Jahren nach biologisch-ökologischen Verfahren und die Domaine ist seit 2000 durch Ecocert zertifiziert. Pro Jahr werden rund 16000 Flaschen abgefüllt. Seit April 2008 ist Jörg Schmitt für den Weinbau zuständig.

Pressekontakt:

Sabine Schmitt
Domaine du Grand Fontanille
F-13103 Saint-Etienne-du-Grès
Tel. +33 4 90 49 05 15
Fax +33 4 90 49 07 03
www.domaine-fontanille.com
mail@domaine-fontanille.com

Kategorie
Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/weinprobe-direkt-beim-winzer-der-provence*